

Organisation und Aufgaben des Jugendamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Das Jugendamt ist dem Dezernat III zugeordnet.

Dezernent: Markus Pragal

Jugendamtsleitung: Karin Ritter

Vertretung: Ulrike Helle

Laut Stellenplan: 65,08 Stellen, verteilt auf 80 Mitarbeiter/innen

Das Jugendamt bietet seine Leistungen an drei Standorten an:

- Rotenburg, Kreishaus
 - Bremervörde, Kreishaus
 - Zeven, Mückenburg 26
- und
- 3 Familienservicebüros
 - Erziehungsberatungsstelle
 - Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt BISS
 - Frauenhaus

Geschäftsstellen:

- Rotenburg: Birgit Spang, Manuela Freitag (0,5)
- Zeven: Katharina Löhden (0,5)
- Bremervörde: Helga Brüggemann (0,5)

Aufgaben:

- Falleingangsmanagement: Anmeldung, Annahme von Anträgen
- Erledigung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben
- Erreichbarkeit des Jugendamtes
- Organisatorische Vorbereitung von Sitzungen, Besprechungen und Arbeitskreisen

Jugendhilfeplanung:

Hainer Schmökel (0,7 Rotenburg)

Aufgaben:

- Feststellen des Bestands und Ermittlung des Bedarfs an Einrichtungen und Diensten
- Datenerhebung, Datenerfassung und Auswertung
- Erstellen von Berichten zur Jugendhilfeplanung
- Führen der amtlichen Jugendhilfestatistik
- Organisation und Durchführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII

Controlling:

Oliver Münzner (1,0 Rotenburg)

Aufgaben:

- Haushaltsplanung, Controlling, Berichtswesen
- Vorbereitung und Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen mit Anbietern von Jugendhilfeleistungen
- Mitwirkung im Rahmen der örtlichen Prüfung und des Betriebserlaubnisverfahrens nach § 46 SGB VIII
- Bearbeitung aller Landesprogramme (Antragstellung, Verwendungsnachweis)

Fachkraft § 35a SGB VIII:

Julia Kurth (0,5 Rotenburg)

Aufgaben:

- Prüfung von Anträgen auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung
- Feststellung einer (drohenden) seelischen Behinderung

Soziale Dienste:

Leitung: Ulrike Helle (1,0 Rotenburg)

- 21 Mitarbeiter/innen im Allgemeinen Sozialen Dienst ASD an drei Standorten
- Team-Leitung des ASD Zeven und Bremervörde: Sigrid Koopmann (1,0 Bremervörde)
- 4 Mitarbeiter/innen im Adoptions- und Pflegekinderdienst an drei Standorten
- 4 Mitarbeiter/innen im Fachdienst Trennung- und Scheidung an drei Standorten
- 1 Mitarbeiterin Sozialpädagogische Familienhilfe

Aufgaben des ASD:

- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
- Einleitung und Steuerung (Hilfeplan) von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung (z.B. SPFH, Tagesgruppe, Heimerziehung)
- Einleitung und Steuerung (Hilfeplan) von ambulanten und stationären Hilfen für junge Volljährige
- Einleitung und Steuerung (Hilfeplan) von Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten (§8a-Verfahren) und Jugendgerichten (Jugendgerichtshilfe)

Aufgaben des Adoptions- und Pflegekinderdienstes:

- Durchführung von Vorbereitungsseminaren für Adoptiv- und Pflegeelternbewerber
- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Pflege- und Adoptiveltern, fortlaufende Beratung
- Zusammenarbeit mit den Adoptiv- und Pflegeelternvereinen
- Koordination und Beratung der Bereitschaftspflegestellen
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten in Kindschaftssachen, Wohnungszuweisungssachen, Gewaltschutzsachen

Aufgaben der Sozialpädagogischen Familienhilfe:

- Aufsuchende Familienhilfe mit dem Ziel Familien durch intensive Betreuung und Begleitung in ihren Erziehungsaufgaben, bei Alltagsproblemen sowie bei auftretenden Konflikten und Krisen zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.
- Durchführung von begleiteten Umgangskontakten
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der jährlichen Ferienfreizeit

Wirtschaftliche Jugendhilfe:

Leitung: Hainer Schmökel (0,3 Rotenburg)

- 12 Mitarbeiter/innen an drei Standorten

Aufgaben:

- Gewährung von Hilfeleistungen
- Heranziehung Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtiger
- Geltendmachung von Kostenerstattungs- und Kostenersatzansprüchen

Beistandschaften, Pfleg- und Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss:

Leitung: Hans Scholz (0,5 Bremervörde)

- 10 Mitarbeiter/innen an zwei Standorten (ROW, BRV)

Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von Alleinerziehenden bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Führen von Pflegschaften und Vormundschaften, d.h. Vertretung des Kindes/des Jugendlichen im Rahmen des gerichtlich festgelegten Wirkungskreises (Personensorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmung)

Beurkundungen

- Je 2 Mitarbeiter/innen in Rotenburg und Bremervörde sind befugt, Beurkundungen und Beglaubigungen vorzunehmen

Aufgaben:

- Vaterschaftsanerkennnisse und Zustimmungserklärungen
- Sorgeerklärungen
- Unterhaltsurkunden

Unterhaltsvorschuss:

Aufgaben:

- Unterhaltsvorschussleistungen erhält ein Kind, wenn es bei einem allein erziehenden Elternteil lebt und von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt erhält und das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat
- Unterhaltsvorschuss wird längstens für 72 Monate gezahlt
- Für Kinder bis unter 6 Jahren 133 € monatlich
- Für ältere Kinder bis unter 12 Jahren 180 € monatlich.

Fachberatung für Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Leitung: Sandra Rust (0,64 Rotenburg)

- 7 Mitarbeiter/innen in drei Familienservicebüros FSB
 - FSB Rotenburg: Große Str. 49
 - FSB Zeven: Godenstedter Str. 61
 - FSB Bremervörde: Amtsallee 10
- und
- eine Sprachförderkraft

Aufgaben der Familienservicebüros:

- Beratung der kommunalen, freien und privaten Träger von Kindertageseinrichtungen
- Mitwirkung im Rahmen der örtlichen Prüfung und des Betriebserlaubnisverfahrens nach § 46 SGB VIII
- Erstellung regionaler Vereinbarungen zur gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder
- Prüfung der Eignung von Tagespflegepersonen, Erteilen der Pflegeerlaubnis
- Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen
- Koordinierungsstellen im Bereich Früher Hilfen
- Schulung, Koordinierung des Einsatzes und Beratung der ehrenamtlichen Familienbesucherinnen
- Umsetzung des NFrüherkUG
- Aufbau von regionalen Netzwerken Früher Hilfen, Leitung der Netzwerktreffen
- Umsetzung der Sprachförderrichtlinie des Landes Niedersachsen

Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

Kreisjugendpflegerin Birgit Martens (1,0 Rotenburg), Verwaltungskraft Manuela Freitag

Aufgaben:

- Förderung der jugendpflegerischen Arbeit im Rahmen der Verwaltungshandreichungen (Fahrten und Lager, internationale Begegnungen, Seminare zur Aus- und Weiterbildung, Bau und Einrichtung von Jugendgruppenräumen, Präventionsmaßnahmen)
- Durchführung der jährlichen Kinderfreizeit
- Durchführung des jährlichen Vorlesewettbewerbs
- Aus- und Weiterbildung von Jugendgruppenleitern

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Durchführung von Maßnahmen zur Sucht- und Gewaltprävention (z. B. HaLT-Projekt)
- Durchführung von Jugendschutzkontrollen und Alkoholtestkäufen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz

Erziehungsberatungsstelle:

Leitung: Jochen Singelmann (1,0 Bremervörde)

- 4 Mitarbeiter/innen

Aufgaben:

- Erziehungsberatung zur Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Mediation
- Elternkurse und Kurse für junge Menschen zu verschiedenen Themen und Problembereichen
- individuelle heilpädagogische Förderung von Kindern

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt BISS:

Leitung: Marianne Ciolek (1,0 Zeven)

- 2 Mitarbeiter/innen

Aufgaben:

- proaktive Beratung von Frauen (und Männern) nach dem Gewaltschutzgesetz
- Unterstützung bei der Antragstellung nach dem Gewaltschutzgesetz
- psychosoziale Begleitung und Vermittlung an andere Dienste und Hilfseinrichtungen
- Leitung des Arbeitskreises „Häusliche Gewalt“

Frauenhaus

Aufgaben:

- Aufnahme und Betreuung von Gewalt bedrohten Frauen und Kindern im Frauenhaus
- ambulante Anschlussbetreuung

Ansprechpartner/in

Karin Ritter

Karin.Ritter@lk-row.de

Telefon: 04261/983-2500

Telefax: 04261/983-2549